

Rap im Unterricht

Präsentation: Christiane Kiesow

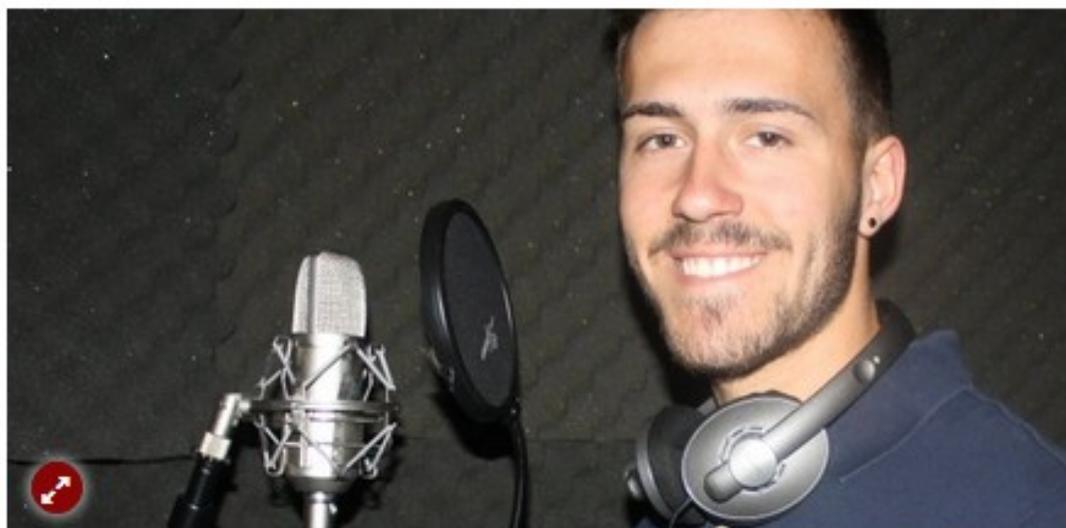
Mit Rap zum Abi

Voll krass, der Kafka!

Die Abi-Pflichtlektüre "Der Proceß" war ihm zu langweilig, und so dichtete der Mannheimer Schüler Tobias Stoll, 18, die Inhaltsanalyse in einen Rap-Song um. Sein Deutschlehrer urteilte: eine Eins plus.



Von Jonas Leppin ✓



So was machen HipHopper: Tobias Stoll, hier im Studio, machte kurzen "Proceß"

Für eine Präsentation im Fach Deutsch bastelte Tobias mehrere Wochen an einem Text über die Abi-Pflichtlektüre. Bei der sogenannten Gleichwertigen Feststellung von Schülerleistungen (GFS) ist es Schülern in Baden-Württemberg möglich, selbstständig ein Thema zu erarbeiten und das Ergebnis beurteilen zu lassen.

"Normalerweise hält ein Schüler für die GFS dann ein Referat über Goethe oder eine literarische Epoche", sagt Christian Mahnke, 34, vom Peter-Petersen-Gymnasium in Mannheim. Tote Dichter sind für den Deutschlehrer Alltag im Leistungskurs, den auch Kafka-Rapper Tobias besucht. Weil Mahnke wusste, dass sein Schüler seit Jahren rappt, schlug er ihm für die Prüfung vor, seine Gedanken über Franz Kafka in einen Rap-Text zu verwandeln.

Herausgekommen sind fünf Minuten und 52 Sekunden Bildung auf HipHop-Beats. Vollgepackt mit Interpretationen zum "Proceß", biografischen Bezügen zwischen Autor und Werk sowie typischen kafkaesken Sprachelementen. "Ich hatte zwischendurch allerdings auch einige Schreibblockaden", sagt Tobias.

Lehrer Mahnke ist mehr als zufrieden: "Ein Rap von bemerkenswerter Qualität." Die wichtigsten Motive aus dem Buch tauchen darin auf. Ebenso wird mit der Vieldeutigkeit der deutschen Sprache gespielt. "Eine Technik, die bei Kafka selbst stark ausgeprägt ist, aber auch traditionell im Rap verhaftet ist", sagt Mahnke.

Gedichte? Lieber Torch hören, sagt der Pädagoge

Mahnke selbst nutzt in seinem Unterricht gern deutschen [HipHop](#), um seine Schüler für Gedichtinterpretationen zu begeistern. "Es muss nicht immer Goethe oder Eichendorff sein. Wer einmal den Song 'Ich hab geschrieben' von Torch gehört hat, der merkt, wie viel geniale Wortspiele und Metaphern in dieser Sprache möglich sind", sagt Mahnke.

Rap im Deutschunterricht

- 1.1 Gute Gründe aus pädagogischer Sicht
- 1.2 Gute Gründe aus literaturdidaktischer Sicht
- 2.1 Rap-Texte als Brücke/Hinführung zur Lyrik behandeln
 - 2.1.1 Rap-Adaption von Literatur
 - 2.1.2 Vergleich zwischen Rap-Texten und Gedichten
- 2.2 Rap-Texte wie Lyrik behandeln
 - 2.2.1 Die Funktion von Rhythmus & Struktur hörend begreifen
 - 2.2.2 Reim-Möglichkeiten kennenlernen
- 2.1.3 Produktiv: Kompliment-Battle durchführen
- 3. Literaturempfehlungen

Gute Gründe aus pädagogischer Sicht:

- das Lebensweltbezugs- und Motivations-Argument:

» Bevorzugte Musikrichtungen nach Altersgruppen

höre ich sehr gern/ auch noch gern	Jahr	Altersgruppen							
		Insgesamt	14-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70+
		in %							
Dance, Hip Hop, Rap	2015	29,2	77,8	61,9	43,7	28,5	17,3	7,0	2,3
	2014	29,1	77,3	62,6	43,9	28,5	15,7	6,3	2,3
	2013	28,5	76,4	61,6	43,0	27,4	15,3	5,0	2,0
	2012	28,2	76,3	61,8	41,9	26,7	14,0	4,8	1,9

© Deutsches Musikinformationszentrum 11/2015

Link: <http://www.miz.org/intern/uploads/statistik31.pdf> (zuletzt aufgerufen: 27. Juni 2018)

- Möglichkeit zum Geschlechter-Ausgleich: Mädchen sind durchschnittlich besser im Deutschunterricht (woran liegt das?), Jungs hören mehr Rap
- Möglichkeit zu interkultureller Pädagogik: viele Rap-Songs sind von Menschen mit Migrationshintergrund verfasst (z.B. Haftbefehl, SXTN)

Gute Gründe aus literaturdidaktischer Sicht:

Die häufigste Begegnung Jugendlicher mit lyrischen Texten erfolgt allerdings durch das Lied. [...] Auf der Grundlage des tatsächlichen lyrischen Alltagskonsums der Heranwachsenden bietet so das Lied dem Lehrer die vielfältigsten und motivierendsten Unterrichtsmöglichkeiten ... (Spinner 1981, S. 11).

Im Rap spielen neben dem Reim vor allem Metaphern und Vergleiche eine wichtige Rolle – gleichfalls eine Gemeinsamkeit mit Gedichten. Rap lebt, wie Lyrik, von Metaphern. Dabei ist es wichtig, dass es sich um „uneigentliches“ Sprechen handelt und die Texte nicht wörtlich zu verstehen sind (vgl. ebd., S. 101). Dass der Rap auch direkten Bezug auf die lyrische Tradition nimmt, bestätigt das Beispiel „Anna“ von der Gruppe *Freundeskreis*. Durch die in diesem Song verarbeiteten Elemente des *Schwitters*-Gedichts „An Anna Blume“: „Anna, wie war das da bei Dada, du bist von hinten wie von vorne A-N-N-A“ werden die Berührungspunkte zwischen HipHop und Lyrik schließlich mehr als deutlich⁵².

(Susanne Pichotky)

- Rap-Texte stehen der Lyrik strukturell am nächsten
- phonologische Strukturen wie Rhythmus und Metrum können bei Rap-Texten (hörend) besonders gut herausgearbeitet werden
- lyrische Klangformen wie Alliteration, Assonanz und Reim sind bei Rap-Texten stark ausgeprägt
- lyrische Bildformen wie Vergleich und Metapher und Wortspiele sind im Rap ebenfalls häufig:

*„Ich roll' in dem Benz, schillerndes Chrom, Felgen, die scheinen **wie am Himmel der Mond**
 Jetskis, Villen in Rom, Nutte, du sprichst mit dem King, der die Scheine
 Stapelt, Rapper zerfickt und dann ihre Weiber nagelt
 Den in Sachen Punchlines **keiner schlägt als sei er Abel**“
 (Kollegah)*

- in Rap-Texten wird Jugendsprache, Hip-Hop-Jargon und sozialkritische, subversive Sprache verwendet (möglicher Vorteil gegenüber klassischen Gedichten, die noch immer eher im bildungsbürgerlichen Milieu verortet sind)

Rap-Adaption von Literatur

(...)

Plitsch-platsch fiel ein Regen wie die Sintflut

Das Vordach die Insel wir waren wie Strandgut

Ich fand Mut, bin selber überrascht über das Selbstverständnis meines Geständnis'

„Anna, ich fänd es schön, mit dir auszugehen

Könnt' mich dran gewöhnen, dich öfters zu sehen“

Anna zog mich an sich - „An sich mach' ich das nicht“

Spüre ihre süßen Küsse, wie sie mein Gesicht liebkost

Was geschieht bloß? Lass mich nicht los

Anna, ich lieb' bloß noch dich

Andere sind lieblos du bist

Wie Vinyl für meinen DJ, die Dialektik für Hegel

Pinsel für Picasso, für Philippe Schlagzeugschläge

Anna, wie war das da bei Dada?

Du bist von hinten wie von vorne A-N-N-A

Du bist von hinten wie von vorne A-N-N-A

Du bist von hinten wie von vorne A-N-N-A

(...)

Freundeskreis – A -N- N – A

als Einstieg zu Kurt Schwitters Dada-Gedicht „An Anna Blume“ (1919)

Vergleich zwischen Rap-Text und Gedichten

z.B. Motiv Polizeiwilkkür

Jan Böhmermann: Ich hab Polizei

(...)

Ich hab', ich hab', ich hab', ich hab', ich hab' Polizei!
Ich hab' Polizei! Ich hab', ich hab' Polizei!

Ich ruf' Polizei – Polizei sofort zur Stelle
Kelle raus, Handschelle, gute Nacht, Gewahrsamzelle
Hast du große Fresse? Zack, gehst du Knast, nicht mehr frei
Heb mal bitte Seife auf, der Boss im Knast heißt Polizei!
Polizei ist höflich und immer korrekt
Polizei belauscht heimlich dein LIDL-Connect
Polizei macht nur, was Polizei will
Und wenn du dich beschwerst, glauben alle Polizei
Wenn du frech wirst, holt Polizei SEK
Polizei funkt kurz, tatütata, Verstärkung da
BePo aus Bayern, BePo aus Sachsen
Kommen im VW-Bus, brechen dir Beppo die Haxen

Lutsch am Tonfa, du Opfer! Jetzt siehst du Sterne
Widerstand zwecklos – Polizei haut gerne
Mund auf, Augen zu, da fliegen deine Goofies
Liegst schneller flach als Gina-Lisa auf Roofies
Polizei hat Kommissare, Uniform und Martinshorn
Polizei hat nie Aua, denn Polizei hat Protektor'n
Pfefferspray in Auge, Arm verdreht, Polizei hat Spaß
Und das Allerbeste ist: Polizei darf das

Arnfrid Astel

GEISTIGE GESUNDHEIT

Wer behaupte,
daß die Polizei foltert,
richte sich selbst.
Von diesem Mann
habe er schon seit Jahren
kein lesenswertes Buch
mehr gesehen, sagt,
ernsthaft besorgt
um die geistige Gesundheit
des Schriftstellers Zwerenz,
der Polizeipräsident
von Frankfurt.

A. J. WEIGONI

Totentanz & Tortenwurf

(im wütenden AgitPop-Vortrag)

„Die Menschenwürde ist unantastbar!“

»Richtig ...«

erwiderte ein Polizeibeamter

der Worte ohne Werte fuer wertlos hält

Et sich als Verfassungspatriot in

der Rolle des Verteidigers der Moral sieht

»... mit unseren Gummiknueppeln

tasten wir auch nicht.«

»Ihr habt uns von Grund auf verdorben /

aber wir werden die verlorene Reinheit /

wieder ins Leben zurueckholen«,

roehrt der Traenengasjunkie mit

Rebellionsmonopol gegen die Idee einer

geordneten Gesellschaft um mit

Tugendterror die fratzenhafte Maske den

Bildungsbiederlichen vom Gesicht zu ziehen

Die Funktion von Rhythmus & Struktur hörend begreifen

Flows können sehr konventionellen Akzentuierungsmustern folgen. Die folgenden Zeilen aus »Türlich Türlich (sicher Digger)« von Das Bo lassen sich z. B. als konventionelle jambische Tetrameter (d. h. vier Hebungen pro Vers) klassifizieren:

»Ich bring' ihm wieder tanzen bei /
und rauch da auch noch Pflanzen bei. /
Ihr wisst, dass bei dem ganzen Brei, /
ich Kindern in den Ranzen spei'«¹⁹¹⁶

Die Silben *wie-*, *tan-*, *Pflan-*, *gan-*, *Kin-* und *Ran-* sind als Stammsilben, die im Deutschen den Wortakzent markieren,¹⁹¹⁷ eindeutig hebungsfordernd,¹⁹¹⁸ d. h. betont. Da einsilbige Wörter (wie *ich*, *bring'*, *ihm*, etc.) sowohl hebungs- als auch senkungsfähig sind, lassen sich die Zeilen durchgängig alternierend akzentuieren und liefern so ein sauber eingehaltenes Versmaß: v-v - v-v -. ¹⁹¹⁹

(Fabian Wolbring)

Reim-Möglichkeiten kennenlernen („unreiner“ & „reiner“ Reim):

„Deutschrap ist nur ein Haufen cockblasender Toys
Ich bin der Godfather wie Zeus, fahre bossartig im Royce
(...)

Mehr Groupies und Hater als Julius Cäsar“
(Kollegah)

Finde „unreine“ und „reine“ Reime für die Wörter:

- Pfaffe (z.B. toughe, snuffe, Giraffe)
- kontinental (z.B. ...)
- Merkel (z.B. ...)
- Asyl (z.B. ...)
- Schule

Nutze dabei auch deine Englisch-Kenntnisse!

Kompliment-Battle durchführen:

Aufgabe 1: Findet euch paarweise zusammen! Verfasst einen Kompliment-Rap von 10 Zeilen auf eure*n Partner*in.

Versuche dabei:

- originelle Reime zu finden
- Umgangssprache bzw. Jugendsprache/Slangs zu verwenden
- das sonst übliche Dissen/Diffamieren des anderen umzukehren: verherrliche dein Gegenüber (sein*ihr Aussehen, Charakter, Verhalten etc.)

Bsp:

„Du bist so schön, dein Körper ist `ne einzige Wonne
im Gegensatz zu mir, denn ich wieg garantiert ne Tonne!
& bei dir hol'n selbst Atheisten Rosenkränze raus
Denn deine Bossaura löst bei ihnen Todesängste aus!“

Aufgabe 2: Kommt paarweise nach vorn und tragt euch laut gegenseitig eure Kompliment-Raps vor! :)

Literaturempfehlungen:

Baier, Angelika: „Ich muss meinen Namen in den Himmel schreiben“. Narration und Selbstkonstitution im deutschsprachigen Rap, Francke Verlag 2012.

Pichotky, Susanne: Aktuelle deutschsprachige Rock- und Popmusik im Lyrikunterricht der Sekundarstufe I, Schneider Verlag 2004.

Verlan, Sascha: Rap-Texte. Für die Sekundarstufe (Texte und Materialien für den Unterricht), Reclam 2012.

Wolbring, Fabian: Die Poetik des deutschsprachigen Rap, V&R unipress 2015.